

Wo Angler Karpfen und Hechte fangen

SPORTFISCHER-VEREIN Neue Broschüre informiert über die verschiedenen Gewässer im Stadtgebiet

Der Leitfaden entstand unter Federführung von Wolfgang Werner. Ihm zur Seite standen Wolfgang Meyer und Ronald Sager.

VON RAINER DEHMER

TWEELEBÄKE – Darauf haben viele Angler aus Oldenburg und Umgebung schon lange gewartet: Eine Broschüre, in der alle Gewässer im Stadtgebiet aufgelistet und beschrieben sind. Wer in Oldenburg der Angelei nachgehen möchte, hat die Qual der Wahl zwischen 25 Teichen, Seen, Kanälen sowie Fließ- und Tidengewässern. Mit dem vom Sportfischer-Verein (SFV) herausgegebenen Leitfaden erhalten Angler eine nützliche Orientierung



Präsentieren ihre Angelgewässer-Broschüre (v.l.): Wolfgang Meyer, Wolfgang Werner und Ronald Sager BILD: TORSTEN VON REEKEN

und zugleich eine Entscheidungshilfe für den nächsten Angelausflug.

Entstanden ist die Broschüre „Angelgewässer des SFV Oldenburg“ unter der Fe-

derführung von SFV-Vorstandsmitglied Wolfgang Werner. Ihm zur Seite standen Wolfgang Meyer und Ronald Sager. „Den Anstoß zur Broschüre bekam ich durch die

Historienbeschreibung von Wolfgang Meyer in unserer Vereinszeitung „Der Oldenburger Sportfischer“, erinnert sich Wolfgang Meyer an die Anfänge im Herbst 2013. Meyer habe monatelang Archive und Behörden besucht, um mehr über die Entstehung und Geschichte der heimischen Gewässer zu erfahren.

Mitte 2014 stieß Ronald Sager dazu. Er fuhr in wochenlanger Arbeit die Gewässer ab und erstellte aktuelle Tiefenkarten. Die Broschüre enthält darüber hinaus auch noch Wegbeschreibungen, eine Übersicht über die Fischarten und einen Auszug aus der Binnenfischerei-Verordnung.

Freude an dem Leitfaden dürften nicht nur Angler finden. Er richtet sich letztlich an alle Oldenburger die z.B. wissen wollen, wie Tonkuhle und Swarte-Moor-See entstanden und wo der dritte Dobben-

teich geblieben ist?

Leser der Broschüre erfahren viel Wissenswertes über Geschichte und Zustand der Gewässer. Interessant ist beispielsweise, dass der Blankenburger See Anfang der 1990er Jahre als Testgewässer ausgewählt worden war, den europäischen Flusskrebs wieder anzusiedeln. Der Erfolg blieb jedoch aus. Verraten wird auch, dass an der Unteren Hunte (ab Wehdestraße) Zander, Barsche und Hechte zu finden sind. Im Osthafen sei das Angeln auf Weißfisch und Aal zu empfehlen.

Die 60-seitige Broschüre (Auflage: 1000 Stück) wird zum Selbstkostenpreis von drei Euro verkauft. Zu bekommen ist sie in Oldenburger Angelläden und in der Geschäftsstelle des SFV, Lehmplacken 9, Tel. 204 84 80.

→ @ www.sportfischerverein-oldenburg.de